

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Aljets
Stellv. Ausschussvorsitzender Hans Hartmann

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Biester
Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Ursula Glaser

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Werner Biehl

Gäste

Prof. Thomas Albert, Intendant Musikfest Bremen GmbH
Sabine Fahrenholz, MA Musikfest Bremen GmbH
Hans-Wilhelm Berner; Verwaltungsdirektor LBNN

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Verwaltung

Abteilungsleiter Heinz Willmann
Protokollführerin Martina Karwath

Entschuldigt fehlten:

Ausschussvorsitzende Margit Stoermer
Ausschussmitglied Christine Will
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 28.02.2011
4. Vorlagen an den Rat
- 4.1 Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater" **100/2011**
5. Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Konzertsaison 2011/2012; Programmvorstellung
- 5.2 Unterstützung der Landesbühne
- 5.3 Tag des offenen Denkmals
- 5.4 Musik- und Kunstfestival "Plattform"

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende, **Herr Hartmann**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 28.02.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 28.02.2011 wurde bei zwei Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme) genehmigt.

4. Vorlagen an den Rat

- 4.1 Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater" **100/2011**

Herr Willmann erläuterte die Beschlussvorlage. Er ging dabei auch auf die von den Besuchern gewünschten, genau gerundeten Preise ein.

Auf die Fragen von **Frau Glaser** und **Herrn Dr. von Teichman** legte **Herr Berner** das Ermäßigungskonzept, insbesondere für Schüler und Abonnenten, dar. Über ein Schüler-Abo, vergleichbar SixPack, werde nachgedacht. Auf ausdrückliche Nachfrage sei dies aber bereits jetzt schon beziehbar.

Herr Prof. Albert stellte Überlegungen vor, für junge Erwachsene (21 – 25 Jahre), ohne Schülerschein, Vergünstigungen anzubieten.

Herr Biehl betonte die Notwendigkeit, für den Sinfoniekonzertbesuch eine Kontinuität herzustellen. Der Besuch müsste zu einer Selbstverständlichkeit im Schulalltag werden. Dafür seien schon gute Ansatzpunkte geschaffen worden.

Herr Dr. von Teichman bat darum, die bestehenden Vergünstigungsmöglichkeiten noch besser zu kommunizieren.

Herr Berner betonte, dass die Nachfrage und Annahme von Vergünstigungen deutlich angestiegen sei. So sei kürzlich sogar ein ganzer Bus aus Westerstede mit Schülern zum Konzert gekommen.

Herr Willmann regte an, die Ermäßigungsmöglichkeiten auf die Internetseite der Landesbühne aufzunehmen.

Auf die Frage von **Herrn Hartmann** erklärte **Herr Berner**, dass Neubürger sowohl für einen Theaterbesuch als auch für einen Konzertbesuch und für das Junge Theater je eine Freikarte erhalten würden.

Beschluss:

Der Änderung der Entgeltordnung des Stadttheaters ab der Spielzeit 2011/2012 wird einstimmig zugestimmt.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Konzertsaison 2011/2012; Programmvorstellung

- siehe Anlage -

Herr Prof. Albert stellte das Programm für die Konzertsaison 2011/2012 anhand einer Tischvorlage vor. Insbesondere wies er auf die Qualität der ausgewählten Orchester, aber auch auf die jungen Solisten, die die Sinfoniekonzerte auch für junge Besucher attraktiv machen würden, hin. Er hob das Konzert mit dem „Residentie Orkest den Haag“ unter dem Dirigenten Neeme Järvi, das Meisterkonzert mit dem Klaviersolisten Arcadi Volodos, und das herausragende Konzert des „BBC Philharmonic Orchestra“ besonders hervor.

Auf die Frage von **Frau Biester** erklärte **Herr Prof. Albert**, dass sich die Entwicklung der Sinfoniekonzerte durchaus positiv darstelle. Die Besucherzahlen konnten stabilisiert werden, Sponsoren und die Wirtschaft allgemein seien an einer weiteren Förderung der Sinfoniekonzerte interessiert.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Unterstützung der Landesbühne

Herr Hartmann hob die Notwendigkeit hervor, dass die Landesbühne in ihrem Bestreben nach einer gesicherten Förderung und Bezuschussung durch das Land durch den Kulturausschuss unterstützt werde.

Herr Berner erklärte, dass Herr Hess in der nächsten Kulturausschusssitzung ausführlich zu der Antwort des Landes auf die Resolution des Rates Stellung nehmen werde. Es gäbe Signale des Landes, dass die Gespräche vor den Sommerferien fortgeführt werden sollen.

Frau Biester betonte, dass nach ihrem Kenntnisstand die Grundsicherung für die Landesbühne bereits gesichert sei, was noch fehle sei eine Regelung für die Tarifsteigerungen und eine Festlegung auf einen 5-Jahres Vertrag.

Herr Berner verdeutlichte die prekäre Situation der Landesbühne im Bezug auf die bisher nicht vorhandene Übernahme von Tarifsteigerungen. Eine entsprechende Dynamisierung der Zuschüsse sei zwingend erforderlich.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Tag des offenen Denkmals

Herr Dr. von Teichman wies auf den Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011 mit dem Thema „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ hin und bat die Verwaltung um stärkere Betreuung als in den letzten Jahren.

Auch **Frau Aljets** hielt eine Koordinationsstelle /Ansprechpartner in der Verwaltung für notwendig, Diese müsse stärker als bisher in Erscheinung treten.

Herr Dr. Graul verwies auf die eindeutige Zuständigkeit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Musik- und Kunstfestival "Plattform"

Auf die Frage von **Frau Biester** zum Ablauf und Erfolg des Musik- und Kunstfestival „Plattform“ lagen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor.

Aus dem Publikum wurde berichtet, dass der Andrang teilweise so stark war, dass der Einlass kurzfristig gestoppt werden musste.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung:

13:55 Uhr

Dr. Graul
Dezernent

Hartmann
Stellv. Vorsitzender

Karwath
Protokollführerin